

# Jahresbericht 2009



*Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des BUND-Lemgo,*

Für den BUND-Lemgo ist 2009 ein Jubiläumsjahr gewesen. Am 29. März 1984 fand die erste offizielle Versammlung des BUND-Lemgo im Hotel Stadt Lemgo (Kupferkessel) statt. Somit hatten wir in 2009 unser **25-jähriges Gründungsjubiläum!** Warum hat es aus diesem Anlass keine Feierlichkeiten mit Schnittchen, Sekt und Festreden gegeben? Weil der BUND-Lemgo schon vor dieser ersten offiziellen Zusammenkunft bereits in 1983 aktiv war und wir deshalb schon 2008 das 25-jährige Jubiläum hatten - aber verpasst haben. Aus diesem Grund werden wir einfach in 2013 das große Jubiläum „*Dreißig Jahre BUND-Lemgo aktiv*“ angemessen würdigen. Ein paar bildliche Rückblicke gibt es aber schon jetzt auf den Seiten **15** und **16**.

**20 Jahre** nach Übernahme der Betreuung und Pflege der Streuobstwiese Lindenhaus – das 2. Jubiläum – hat der BUND-Lemgo endlich ein eigenes **Gerätehaus** bekommen. Mit den Aufbauhelfern und Förderern haben wir deshalb am 5. Juni 2009 bei Speis und Trank die Einweihung gefeiert. Auf den Seiten **13** und **14** ist der Hüttenaufbau dokumentiert. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank den Förderern sowie den Helfern, die viele ehrenamtliche Stunden hierfür geleistet haben.

*Ihr/Euer Hans-Eckhard Buschmeier*

Impressum




**Herausgeber:**

**Lindenhaus: BUND-Gerätehaus im Winter 2009/10**

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland  
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BUND NW)

**BUND-Ortsgruppe Lemgo**  
Oberer Steinbrink 8, 32657 Lemgo

☎ 05266/679

E-Mailadresse: [kontakt@bund-lemgo.de](mailto:kontakt@bund-lemgo.de)

Internetadressen: [www.bund-lemgo.de](http://www.bund-lemgo.de) und [www.obstsortendatenbank.de](http://www.obstsortendatenbank.de)

**Spendenkonto:** Nr. 122 044 Sparkasse Lemgo BLZ 482 501 10 (BUND-Förderverein)

V.i.S.d.P.: Hans-Eckhard Buschmeier

Titelbild: Apfelblüte in der Streuobstwiese Lindenhaus

**Jahresbericht 2009**

# I. Naturschutz



Feuersalamander

## 1. Amphibienschutz

Der Aufbau der Krötenschutzzäune in **Trophagen**, und **Wiembeck** wird durch den Kreis Lippe und in **Wahmbeck** durch die Stadt Lemgo vorgenommen. In den letzten Jahren führte eine mangelhafte Ausführung immer wieder zu Beanstandungen, so dass Korrekturen erforderlich waren. Viele Amphibien wurden deshalb auf der Straße überfahren.



Eimer viel zu weit vom Zaun entfernt



Trotz verschiedener Gespräche und der Übergabe von Aufbauanleitungen wurden die Zäune auch in 2009 teilweise wieder schlecht aufgebaut und mussten notdürftig nachgebessert werden. Entsprechend sind auch die Ergebnisse ausgefallen. In **Trophagen** wurden **176/2** und in **Wahmbeck** **377/33** Erdkröten/Molche gezählt. In **Wiembeck** waren es rd. **267/86** Erdkröten/Molche (Zusammenstellung der Ergebnisse seit 1984 siehe Seite 10).

Auch das verwendete Zaunmaterial ist alt und beschädigt und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine Neuausstattung ist deshalb dringend erforderlich.

## 2. Vogel-, Fledermaus- und Insektenschutz

Die in 2008/09 neu aufgehängten Holzbetonnistkästen wurden gut angenommen. In der noch jungen Streuobstwiese Kirchheide wurden die Kästen zu 80% von Feldspatzen belegt, weshalb hier weitere Kästen erforderlich sind. Insgesamt war die Belegung der über **200 Nistkästen** durchweg gut. In einem Hornissenkasten haben Honigbienen den strengen Winter leider nicht überlebt, weil der Honigvorrat nicht reichte.

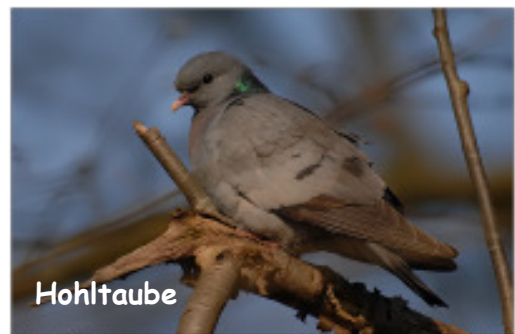
Die „**Naturkundliche Wanderung**“ am 1. Mai fand diesmal im Bereich Voßheide statt. Hierbei konnten bei etwas nebligem Wetter 35 Vogelarten bestimmt werden, darunter Dorngrasmücke und die seltene Hohltaube.



Waben der Honigbiene



1. Mai-Wanderung



Hohltaube

### 3. Biotopschutzmaßnahmen

#### 3.1 Hecken 1

##### Lemgo-Brake-Lindenhaus

Die Äste und Zweige vom Obstbaumschnitt wurden – zum Teil im Rahmen eines Projekttagess von Schülerinnen und Schülern der Karla-Raveh-Gesamtschule - eingesammelt und als Trockenhecke aufgeschichtet. Außerdem wurden rd. 50 m der Feldhecke auf den Stock gesetzt.

Die Brombeersträucher machen zwar sehr viel Arbeit beim Rückschnitt mit dem Freischneider, aber sie sind eine unverzichtbare Hummel- und Bienenweide.



Erdhummel und Honigbiene auf Brombeerblüten



Heckenschnitt in Voßheide

#### 3.2 Hecken 2

##### Lemgo-Voßheide-Kluckhof

Am 03.01.2009 wurde bei einer Morgentemperatur von Minus 11° die am Rande unseres BUND-Grundstücks in 1994 gepflanzte Feldhecke in einem Teilabschnitt von rd. 50 m auf den Stock gesetzt. Das schwache Schnittgut wurde eingeflochten, dicke Aststücke wurden als Brennholz verwertet.

#### 3.3 Wiesenpflege

##### Lemgo-Brake-Lindenhaus

Die Wiesenpflege beginnt bereits im Frühjahr. Damit das Gras überall gut wächst und es später nicht zu Schäden am Mähwerk kommt, leisten die Kaltblüter Charly, Eibe und Nele mit Erhard Schroll vom Biolandhof Karla Ebert Schwerstarbeit beim Einebnen von Maulwurfshügeln mit der Wiesen-schleppse.



Wiesenpflege mit Pferden

### 3.4 Streuobstwiesen

#### Baumpflege und Neuanpflanzungen

##### Lemgo-Brake-Lindenhaus

Vor der Ernte ist leider immer nach der entsprechenden Pflege. So war es auch in 2009. An 10 alten Apfelbäumen wurden Erhaltungsschnitte und an weiteren 50 ca. 20-jährigen Bäumen Pflege- und Auslichtungsschnitte vorgenommen. 20 Jungbäume erhielten einen Erziehungsschnitt. Nach der Arbeit schmeckte das Frühstück vor dem neuen Gerätehaus besonders gut.

Des weiteren wurden **3 neue Pflaumenbäume** der Sorten **Mirabelle von Nancy**, **Lippische Eierpflaume** und **Königin Victoria** auf der zur Feuerwehr erweiterten Streuobstwiese gepflanzt. Bei der Heuernte wurde leider der Baum 052 A (Lanes Prinz Albert) am Stamm stark beschädigt.

##### Lemgo-Kirchheide-Sportplatz

In der mittlerweile gut entwickelten Streuobstwiese in Kirchheide wurden Pflege- und Auslichtungsschnitte an rd. **130** 15 – 17 Jahre alten Obstbäumen sowie Erziehungsschnitte an 7 Jungbäumen vorgenommen. Außerdem haben wir am 05.12.09 **4 Apfelbäume** der Sorten **Weißes Seidenhemdchen**, **Königin Sophienapfel**, **Jansen von Welten** und **Peter Heusgens Goldrenette** und **1 Birnenbaum** der Sorte **Sommerbergamotte** gepflanzt.

Die Reiser der Äpfel stammen teilweise aus einem Sortengarten in England, das Birnenreis wurde uns von der Familie Dongowski aus Markendorf zur Verfügung gestellt und stammt von einem 150 - 200 Jahre alten Birnenbaum.

Damit diese alte Sorte auch zukünftig der Familie erhalten bleibt, wurden auch dort 2 Jungbäume gepflanzt.

Pflegeschnitt am Eifeler Rambur



Die wohlverdiente Frühstückspause

Streuobstwiese Kirchheide seit 2009 mit Bienenstand



alter Birnenbaum

Neupflanzung

### 3.5 Streuobstwiesen – Obsternte und Info-Arbeit

#### Obsternte

**Lindenhaus:** Die Süßkirschenernte fand am 4. – 8. Juli statt und kann als sehr gut bewertet werden. Es wurde für den eigenen Verzehr und für die Hochschule OWL gepflückt (rd. 7 Ztr.). Die Zwetschenernte am 5. und 9. Sept. fand nur mäßigen Zuspruch, obwohl der Ertrag gut war. An der Apfelernte (Eigenbedarf und Mosternte für die Hochschule OWL) nahmen insgesamt rd. 110 Personen an den verschiedenen Terminen teil (25./26. Sept., 17. Okt.). Bei der Mostherstellung haben wir die Hochschule OWL tatkräftig unterstützt. Mehr dazu auf der Seite 17.

**Kirchheide:** Die Obsterträge in Kirchheide waren in 2009 insbesondere bei den frühen Zwetschensorten, den Mirabellen und den verschiedenen Birnensorten vorzüglich. Aber auch einige im Lindenhaus nicht vorhandene Apfelsorten wie James Grieve, Geh. Dr. Oldenburg, Rh. Winterrambur und Landsberger Renette hatten sehr schmackhafte Erträge.



Apfelernte



Mirabelle von Nancy



Erziehungsschnitt

#### Obstbaumschnittkursus

Der Obstbaumschnittkursus am 21. Februar war wieder ein voller Erfolg. Dipl.-Ing. für Gartenbau und Landschaftspflege Peter Gehler zeigte den über 50 Personen in humorvoller und kompetenter Weise, wie Erziehungs-, Pflege- und Verjüngungsschnitte fachgerecht durchgeführt werden.

#### Apfel-Probier-Exkursion

Am 19. September wurde in Kooperation mit der VHS die Apfel-Probier-Exkursion im Lindenhaus durchgeführt, an der über 70 Personen Interesse zeigten.

#### Apfelstand

Große Resonanz fand der Info-Stand mit 52 Apfel- und 3 Birnensorten am 31. Oktober in der Mittelstraße.



Äpfel für jeden Geschmack

## II. Aktivitäten im Überblick \*)

### 1. **◇ Aktionen ◇ Exkursionen ◇ Informationen ◇ Vorträge ◇**

- Jan.-April / Nov.-Dez. 09: **Obstbaumpflege** in OW Lindenhaus u. Kirchheide
- Jan. 09: **Heckenschnitt** in der OW Lindenhaus und Voßheide
- 13.01.09: **Vortrag „Lebensraum Streuobstwiese“ im EUZ**
- Jan.-Febr. / Okt.-Dez. 09: **Kontrolle und Reinigung von über 200 Nistkästen**
- Febr./April 09: Betreuung **Krötenschutzzäune** (Trophagen, Wahnbeck, Wiembeck)
- 21.02.09: **Obstbaumschnitt- u. Veredelungskurs** (Peter Gehler, 50 Personen)
- Febr.- Juni 09: **Aufbau Gerätehütte** Lindenhaus inkl. Maler- und Dacharbeiten
- Mai 09: **Obstbaumpflanzungen** (OW Lindenhaus)
- 19.03.09: Vortrag „**Alte Apfelsorten**“ von **Eckhardt Brandt** (mit VHS Lemgo)
- 01.05.09: **3. Naturkundliche Wanderung** (25 Personen)
- Juni-Sept.09: Gemeins. **Süßkirsch- und Zwetschenernte** (OW Lindenhaus)
- Juni/Juli 09: Wiesenmahd / **Wiesepflege**
- 02.08.09: **Radtour / Grillen** der BUND-OG Lemgo (19 Personen)
- 19.09.09: **Apfelsorten-Probier-Exkursionen** in Kooperation mit VHS Lemgo (OW Lindenhaus, über 70 Teilnehmer);
- 25.09./26.09./17.10.09: Gemeinsame **Apfelernte** (OW Lindenh., ca. 110 Pers.)
- Okt. 09: **Mostobsternte/Vermostung** in Kooperation mit der FH Lippe
- 01.10.-31.10.09: **Info-Stand** anlässlich **20 Jahre EUZ** / Vortrag Streuobstwiese
- 31.10.09: **Info-Stand „Äpfel der Streuobstwiese“** (über 50 Sorten)
- Dez. 09: **5 Obstbaumpflanzungen** (Streuobstwiese Kirchheide)
- Aug.-Dez.09: **Apfelstiegen-Kooperation** mit Lebenshilfe e.V. (siehe Seite **18**)
- Jan.-Dez. 09: **Vorbereitung Obstsortenlehrpfad** Streuobstwiese Lindenhaus
- Jan.-Dez. 09: **Internetpräsenz / Pressearbeit / Aufbau und Pflege der OSDB**

\*) ohne Anspruch auf Vollständigkeit

## 2. Internet [www.bund-lemgo.de](http://www.bund-lemgo.de) und [www.obstsorrendatenbank.de](http://www.obstsorrendatenbank.de)

Auch in 2009 wurde auf die seit Mitte 2004 (BUND-Lemgo) bzw. 2006 (Obstsorrendatenbank) bestehenden Internetauftritte des BUND-Lemgo stark zugegriffen. Die Nutzer kommen aus dem In- und Ausland (über 60 Länder). Nach der Auswertung für 2009 ergeben sich die folgenden Daten:

	BUND-Lemgo	Obstsorrendatenbank
Unterschiedliche Besucher:	107.177	46.044
Anzahl der Besuche insgesamt:	119.789	56.549
Anzahl der Einzelzugriffe insgesamt	1.699.347	6.820.511
Rangliste Auslandsbesuche: 1.	Österreich	USA
2.	USA	Niederlande
3.	Schweiz	Österreich

Das Betreuer-Team der Homepage des BUND-Lemgo, welches bisher aus Willi und Sebastian Hennebrüder bestand, ist in 2009 durch Bruno Bolli verstärkt worden. Für den Aufbau und die Betreuung der Obstsorrendatenbank (OSDB) waren in 2009 Willi Hennebrüder und Oliver Gebauer zuständig. Was dieses Team seit 2006 geleistet und aufgebaut hat, kann sich auch international sehen lassen. Weit über 3.000 **Obstsorten** in Bild und (teilweise)Text, von Oliver Gebauer datentechnisch exzellent aufgearbeitet, sind bereits in der OSDB enthalten und ein Ende ist noch nicht in Sicht. Für Oliver Gebauer, der zum 31.12.2009 aus der aktiven Teamarbeit ausgeschieden ist, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Ab 2010 wird Christoph Bührig das Team unterstützen.



## 3. Versammlungen

- **23.04.09:** 19. ordentliche **Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung** des BUND-Lemgo und des BUND-Fördervereins im Kastanienhaus Lemgo mit Bildervortrag „Jahresrückblick 2008“.
- **Jan.-Dez.09:** Regelmäßige Monatsversammlungen (**Stammtisch**) des BUND-Lemgo in der Gaststätte „Friesenstube“, Mittelstraße 124, Lemgo (findet grundsätzlich jeden letzten Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr statt).

## III. Sonstiges

### 1. **Beteiligung an Planverfahren (§§ 58 ff BNatSchG) u.a.**

- Sanierungsgebiet „Historischer Stadtkern Lemgo“
- Hochwasserschutz an der Bega in Lemgo (Langenbrücker Tor)
- Bewirtschaftungsplan Bega / Lemgo (EU-Wasserrahmenrichtlinie)
- Sanierungsplan Wurfscheibenschießanlage Lüerdissen
- Westumgehung II (Artenschutzrechtl. Fachbeitrag zur Fauna Ilsetal)
- B-Pläne: Lüttfeld-Hornscher Weg, Finkental, Wahnbecker Pfad

### 2. **Landschaftswacht**

Gestellung eines Landschaftswächters für den **Bezirk 11.1** (Kirchheide, Matorf, Brüntorf, Lüerdissen und Teilbereiche von Entrup).

### 3. **Ausflüge BUND-Lemgo**

- Am 01. Mai 2009 fand bei gutem Wetter zum dritten Mal eine „**Naturkundliche Wanderung**“ für BUND-Mitglieder statt. Start: 6.45 Uhr; Route: Voßheide (Dorf) - Passadetal – Meyerhof – Todtbrede – Mühlenberg – Voßheide (Dorf) – Abschluss Gaststätte Bergkrug (Frühstück). Es nahmen 25 Personen teil. Leider war es streckenweise neblig.
- Am 02.08.2009 fand unter der bewährten Organisation und Leitung von Familie Tekolf der traditionelle **BUND-Familienausflug** bei wechselhaftem Wetter statt (Radtour von Lemgo über Hörstmar, Hardissen, Lage und zurück). Insgesamt nahmen 19 Personen teil.

### 4. **Förderverein**

Der seit 1988 bestehende und vom Finanzamt Lemgo als **gemeinnützig** anerkannte Förderverein der Ortsgruppe Lemgo im BUND NW e.V. (BUND-Förderverein) hat auch in 2009 wieder für die rechtliche und finanzielle Handlungsfähigkeit der BUND-OG Lemgo gesorgt.

### 5. **Mitgliederentwicklung**

Die Mitgliederzahl hat sich in 2009 von 183 auf 190 verbessert.





Kaulquappen

Grasfrosch



# Amphibienschutz 1984 - 2009

lfd. Nr.	Art Gebiet/Jahr	Berg- molch	Faden- molch	Kamm- molch	Teich- molch	Molche insges.	Erd- kröte	Gras- frosch	Laub- frosch	Feuer- salam.	Blind- schleiche
<b>1.</b>	<b>LE-Leese</b>										
	1984 – 1985	506	91	432	401	1.430	28	3	7	0	0
	1986 – 1987	769	105	681	719	2.274	17	2	8	0	0
	1988 – 1989	863	86	741	698	2.388	16	12	5	1	0
	1990*	28	10	92	99	229	4	2	1	1	0
	1991*	138	11	131	63	343	4	0	0	0	0
	1993*	22	2	8	21	53	0	2	0	0	0
	1995*	145	1	103	18	267	0	1	0	0	0
	2006*	37	0	18	5	60	5	0	0	0	0
ab 1990 bis <b>2009</b> grundsätzlich <u>keine</u> Erfassung, da nächtliches Durchfahrverbot. *) = Erfassung nur an einigen Tagen für Kontrollzwecke.											
<b>2.</b>	<b>LE-Trophagen</b>										
	1985 – 1990	127	0	0	40	167	2.736	8	0	0	1
	1991 – 1992					26	422	5	0	0	0
	1993 – 1994					58	789	15	0	0	0
	1995 – 1996					33	1.084	0	0	0	0
	1997 – 1998					54	556	0	0	0	0
	1999 – 2000					15	581	0	0	0	0
	2001 – 2002					15	777	0	0	0	0
	2003 – 2004					122	1.854	0	0	0	0
	2005					6	416	0	0	0	0
	2006					4	166	0	0	0	0
	2007					7	477	0	0	0	1
	2008					10	284	0	0	0	0
	<b>2009</b>					<b>2</b>	<b>176</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
											
<b>3.</b>	<b>LE-Voßheide</b>										
	1996	18	0	0	56	74	714	5	0	0	0
	1997*	0	0	0	15	15	147	0	0	0	0
	1998*					19	366	0	0	0	0
	2000*					7	113	0	0	0	0
*) 1997, 1998, 2000 nur Kontrollgänge mit Erhebungen. 1999 und ab 2001 keinerlei Erhebungen.											
<b>4.</b>	<b>LE-Wahmbeck</b>										
	1987 – 1990					67	941	74	0	0	0
	1991 – 1992					7	404	20	0	0	0
	1993 – 1994					15	673	64	0	8	0
	1995 – 1996					41	753	27	0	0	0
	1997 – 1998					8	774	15	0	0	0
	1999 – 2000					10	758	0	0	0	0
	2001 – 2002					5	573	0	0	0	0
	2003 (Bau Südumgehung)					2	51	0	0	0	0
	2004 – 2005					24	407	0	0	0	0
	2006 – 2007					8	641	0	0	0	0
	2008					3	236	0	0	0	0
	<b>2009</b>					<b>33</b>	<b>377</b>	Teich <b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
											
<b>5.</b>	<b>LE-Wahmbeckerheide</b>										
	1985 – 1986					3	909	32	0	0	0
Ab 1987 keine Schutzmaßnahmen und Erhebungen mehr durchgeführt.											
<b>6.</b>	<b>LE-Wiembeck</b>										
	1985 – 1995*					27	1.007	207	0	0	0
	2007 – <b>2009</b>					<b>129</b>	<b>437</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
*) 1986 – 1995 nur unvollständige, von 1996 – 2008 trotz Schutzmaßnahmen keine vollst. Erhebungen											
<b>Summen ab 1984:</b>		<b>2.653</b>	<b>306</b>	<b>2.206</b>	<b>2.135</b>	<b>8.060</b>	<b>20.673</b>	<b>497</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>2</b>

# Vorstand & Arbeitskreise

<b>Vorsitzender:</b>	Hans-Eckhard Buschmeier	Oberer Steinbrink 8	32657 Lemgo
<b>Stellvertreter:</b>	Siegmund Gedeon	Schererstraße 8	32657 Lemgo
<b>KassiererIn:</b>	Angelika Rabe	Auf dem Berge 8	32657 Lemgo
<b>Beisitzer:</b>	Ernst-Friedrich Edler	Krügerkamp 20 A	32657 Lemgo
<b>Kassenprüfer:</b>	Oliver Gebauer	Kampstraße 22	32657 Lemgo
	Marion Kassebaum	Funkenbruch 19	32657 Lemgo

## AK Verkehr / Stellungnahmen nach §§ 58 ff BNatSchG

AK-Leiter:  
Hans-Eckhard Buschmeier  
Oberer Steinbrink 8, 32657 Lemgo  
☎ 05266/679

## AK Biotopbetreuung I Voßheide

AK-Leiter:  
Werner Rabe u. Dieter Buschmeier  
Auf dem Berge 8, 32657 Lemgo  
☎ 05261/88297

## AK Amphibien

AK-Leiter:  
Hans-Eckhard Buschmeier  
Oberer Steinbrink 8, 32657 Lemgo  
☎ 05266/679

## AK Biotopbetreuung II Brüntorf-Kirchheide-Matorf-Welstorf

AK-Leiter:  
Hans-Eckhard Buschmeier  
Oberer Steinbrink 8, 32657 Lemgo  
☎ 05266/679

## AK Wasser

AK-Leiter:  
Siegmund Gedeon  
Schererstr. 8, 32657 Lemgo  
☎ 05261/15098

## AK Biotopbetreuung III Brake-Lindenhaus

AK-Leiter:  
Ernst-Friedrich Edler  
Krügerkamp 20 A, 32657 Lemgo  
☎ 05261/88495

## AK Vogel-, Insekten und Fledermausschutz

AK-Leiter:  
Willi Hennebrüder  
Liebigstr. 92A, 32657 Lemgo  
☎ 05261/970975

## AK Biotopbetreuung IV Lemgo, Hörstmar u.a.

AK-Leiter:  
Siegmund Gedeon  
Schererstr. 8, 32657 Lemgo  
☎ 05261/15098

## AK Informationsarbeit Presse, Internet, Info-Stände u.a.

AK-Leiter:  
Willi Hennebrüder  
Liebigstr. 92A, 32657 Lemgo  
☎ 05261/970975

## AK Obstsortendatenbank (OSDB)

AK-Leiter:  
Oliver Gebauer  
Kampstr. 22, 32657 Lemgo  
☎ 05261/98 80 57

## Betreuungsgebiete des BUND

Belegenheit	Biotopart	seit	Arealgröße
LE-Brüntorf-Loholz	Hecken- u. Feldgehölz mit Bruchwald u. Bach	1985	13.000 m <sup>2</sup>
LE-Voßheide	Wiese mit Tümpel	1985	2.000 m <sup>2</sup>
LE-Voßheide	Feuchtwiese mit Teich u. Bach	1989	15.000 m <sup>2</sup>
LE-Voßheide	Feuchtwiese mit Bruchwäldchen u. Bach	1992	17.800 m <sup>2</sup>
LE-Kirchheide	Streuobstwiese am Sportplatz	1996	15.000 m <sup>2</sup>
LE-Welstorf	Sumpfwiese	1988/94	5.800 m <sup>2</sup>
LE-Welstorf	Bachsenke mit Bruchwald u. Heckenbestand	1990	2.500 m <sup>2</sup>
LE-Brake-Lindenhaus	Verwildertes Parkgelände	1989	11.300 m <sup>2</sup>
LE-Brake-Lindenhaus	Streuobstwiese mit Heckenbestand	1989	24.300 m <sup>2</sup>
<b>Gesamtfläche:</b>			<b>106.700 m<sup>2</sup></b>

## Streuobstwiesen des BUND



Streuobstwiese Lindenhaus



Streuobstwiese  
Kirchheide

Belegenheit	Obstbaumbestand 2009 (* F = Frühjahr, H = Herbst)						
Obstwiese	Pflanzjahr*	Apfel	Birne	Pflaume	Kirsche	Walnuss	Gesamt
LE-Brake	Altbestand ~1925	74	0	8			82
Lindenhaus	H 1989	21	0	7		5	33
	F + H 1990	45	18	10	18		91
	F 1991/92	10	3	2			15
	F 1994	5					5
	F 1995	4		1			5
	F + H 2004	5			2		7
	F + H 2006/07	7					7
	F + H 2008/09	9		4			13
<b>Zwischensumme Lindenhaus:</b>		<b>180</b>	<b>21</b>	<b>32</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>258</b>
LE-Kirchheide	F + H 1992	28	21	17	12	9	87
Sportplatz	F 1994	30	13	8	7		58
	H 2000	23	5	5	9	1	43
	F + H 2008-09	10	1	1			12
<b>Zwischensumme Kirchheide:</b>		<b>91</b>	<b>40</b>	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>10</b>	<b>200</b>
<b>Gesamtbestand:</b>		<b>271</b>	<b>61</b>	<b>63</b>	<b>48</b>	<b>15</b>	<b>458</b>

# Aufbau Gerätehaus 2009



Baustellenschild

14.02. Imprägnierung der Hölzer

26.02. Fundamente / Pflaster



25./26.03. Aufbau der Holzkonstruktion - zeitweise im Schneetreiben



Das Dach gibt schon Schutz und die Tür ist montiert.

oben: Montage der Traufen- und Giebelbretter unten: 28.03. Montage Regenrinne und Dachpappe

# Aufbau Gerätehaus 2009



04.04. Außenanstrich



28.05. Regentonne mit Sickerschacht



oben: Wespen als Untermieter



05.06. Einweihungsfeier

unten: Erfolgreiche Montage des Türschildes



**BUND - Ortsgruppe Lemgo**

Telefon 0 52 66 - 679  
 E-Mail kontakt@bund-lemgo.de  
 Internet www.bund-lemgo.de  
 www.obstsortendatenbank.de

Holzstätte Anno 2009 erbaut



**BUND**  
FREUNDE DER ERDE

Bund für Umwelt und Naturschutz  
Deutschland e.V.

# 25 Jahre BUND-Lemgo

LZ vom 29.03.1984

## Erstes Treffen der BUND-Mitglieder

Lemgo. Die Mitglieder der Ortsgruppe Lemgo des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) treffen sich am heutigen Donnerstag um 20 Uhr im Hotel „Stadt Lemgo“. Thema dieser ersten Zusammenkunft: „Zukünftige Aufgabengebiete auf Ortsebene.“



1984: Gründungstreffen BUND-Lemgo

1985: Info-Stand mit Frau Beineke, Dieter Buschmeier, Josef Gorewoda



1986: Müllsammlung Biotop Brüntorf  
 1989: Übernahme Streuobstwiese Lindenhaus

Lippische Landeszeitung vom 28.09.1988

## Seit 1985 zehn Zentner Aluminium gesammelt BUND: „Die Politiker sollten Weichen stellen“

Lemgo. Die Ortsgruppe Lemgo im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat sich in einer Presseerklärung erfreut über das große Interesse der Bevölkerung an den regelmäßig von ihr durchgeführten Aluminium-Sammlungen geäußert. Hauptsächlich, so schreibt Pressesprecher Ernst-F. Edler, würden an dem Stand, der an jedem ersten Samstag eines Monats vor der Sparkasse aufgebaut werde, Alu-Folien, Schokoladenpapier, Eßgeschirr, Joghurtdeckel und Dosen abgegeben. In den vergangenen drei Jahren seien zehn Zentner Aluminiumabfälle zusammengekommen.

1985 - 1988: Aluminiumsammlungen  
 1990: Naturschützer aus Stendal

Lippische Landeszeitung vom 21.09.1989



Ernst-Friedrich Edler, Hans-Eckhard Buschmeier und Christlene von Nordheim (von rechts) präsentieren die vom BUND gepflanzte Obstbäume.  
 Die Haus- und Straßensammlung läuft vom 24. September bis zum 6. Oktober

Lippische Landeszeitung vom 24.04.1990



Gegenseitig informierten sich die Umwelt- und Naturschützer über bayerische Tätigkeiten und artenschutzliche Probleme. Ein Gegenbesuch in Stendal ist für August geplant.  
**Natur- und Umweltschutz in Stendal wie in Lemgo ein wichtiges Thema**  
 Erfahrungen ausgetauscht – ein Gegenbesuch in der DDR soll Ende August stattfinden

# 25 Jahre BUND-Lemgo

Lippische Rundschau vom 12./13.01.1991



Bund-Umweltberater Ingo Briegel hat seinen Arbeitsplatz im Energie- und Umweltzentrum am Markt. Es ist u.a. für das eingeweihte Team der Konzeption. Rolf Wehmer und Ursula Wohlfahrt (u. a. v.l.), die er das bisher unberückichtigte Feld des ökologischen Gartens bearbeitet, sind durch den BUND gezielte Ergänzung im Hans-Eckhard Buschmeier (u. a. v.l.).

**Haushaltschemie und ökologisches Gärtnern:  
Schwerpunktt Themen für neuen Umweltberater**

Ingo Briegel hat Arbeits- und Wirkungskreis im Energie- und Umweltzentrum eingenommen



1991: ABM-Kraft beim BUND-Lemgo  
Ingo Briegel im EUZ-Büro

1991: Pflanzaktion am Passade-Ufer  
Wiese Voßheide-Kluckhof



1994: Info-Stand zur Müllvermeidung

Lippische Rundschau vom 18.05.1994

BUND-Lemgo legt Bericht vor

## Über 2 000 Kröten und Fröschen das Leben gerettet

Lemgo (LR). In einer 20 Seiten umfassenden Broschüre hat jetzt die Ortsgruppe Lemgo im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) ihre in 1993 geleistete Natur- und Umweltschutzarbeit zusammengestellt. In einem Vorwort zeigt sich der Vorsitzende, Hans-Eckhard Buschmeier, denn auch sehr zufrieden mit dem, was von den ehrenamtlichen Natur- und Umweltschützern geleistet worden ist.

1994: Jahresbericht 1993 vorgestellt

Lippische Rundschau vom 26.04.1999



Als sichtbares Zeichen, daß der Agenda-Prozeß auch in Lemgo in Gang kommt, pflanzten Bürgermeister Wilmbusse und Hans-Eckhard Buschmeier. BUND-Chef, eine Sommerlinde.

Foto: Iris Schön



1999: Agenda 21 Lemgo mit Sommerlinde

2002: Ferienspiele mit Wildbienenhotelbau

## Projekt Kooperation Hochschule OWL

Die seit Jahren gute Zusammenarbeit mit der Hochschule OWL wurde in 2009 erfolgreich fortgesetzt und ausgebaut. Neben der traditionellen Apfelverarbeitung zu Most haben wir erstmals Süßkirschen für die Herstellung eines Kirschbrandes beige-steuert. Ein Höhepunkt war die Mithilfe bei der Verarbeitung unserer Äpfel in der Lebensmitteltechnologie der Hochschule. Flaschen wurden gespült, Äpfel gewaschen, zerkleinert, ausgepresst und in Flaschen gefüllt. Alle waren begeistert bei der Arbeit. Zur Belohnung gab es beim abschließenden Grillen frischgepressten Apfelsaft von außerordentlicher Qualität.



Fleißige Hände bei der Süßkirschenernte.



7 Ztr. Süßkirschen stehen zur Weiterverarbeitung bereit



Die Kirschentsteinungs-  
maschine voll im Einsatz.



Letzte Kontrolle vor dem Transport zur Hochschule.



Die Äpfel werden gewaschen und handverlesen.



„Ab morgen kann ich sagen, ich komme von der Presse“.



Der Saft, aus dem Apfelträume entstehen.



Sorgfältige Flaschenreinigung vor der Saftabfüllung.



Die Flaschenabfüllanlage ist voll im Einsatz.

# Projekt Kooperation Werkstatt Begatal

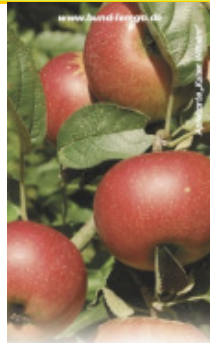
Mit der „Werkstatt Begatal“, einem Betrieb der Lebenshilfe Lemgo e. V., gab es in 2009 eine besondere Kooperation. Aufgrund der Wirtschaftskrise waren in dem Betrieb die Aufträge zurückgegangen. Willi Hennebrüder, der für die Lagerung von Äpfeln Holzstiegen konzipiert hatte, und Erwin Reimann von der Lebenshilfe hatten deshalb die Idee, die Stiegen durch die „Werkstatt Begatal“ bauen zu lassen. Technischer Leiter Bernd Stranghöner, Werkstattleiter Jörg Rother und die Beschäftigten waren begeistert und konnten 2009, dank der überregionalen Pressearbeit von Willi Hennebrüder, bereits über 4.000 Apfelstiegen herstellen und vermarkten.



Die Fertigung ist angelaufen und ....  
 ....handwerkliches Geschick ist gefragt.



Gruppenbild mit Apfelkisten



**Besuchen Sie uns!**  
 Öffnungszeiten der Werkstätten  
 (Beratung und Verkauf)  
 Montag bis Donnerstag  
 8:00 - 15:30 Uhr  
 Freitag  
 8:00 - 14:30 Uhr  
 Gerne helfen wir Ihre Fragen, Wünsche oder Bestellungen auch per E-Mail oder Fax entgegen.

**WERKSTATT BEGATAL**  
 an der Lebenshilfe Lemgo e. V.  
 Bahnhofstr. 29  
 32684 Obertrup-Bega  
 Tel.: 05263/ 9439-55  
 Fax: 05263/ 9499-19  
 E-Mail: [Sticherei@lebenshilfe-lemgo.de](mailto:Sticherei@lebenshilfe-lemgo.de)



**Apfelstiege**  
 in Zusammenarbeit mit der  
**WERKSTATT BEGATAL**  
 an der Lebenshilfe Lemgo e. V.

**Produktinformation**  
 Apfelstiegen gefertigt aus Holz  
 Wir haben ein altes, platzsparendes Lager-system mit unseren Stapelkisten aus Fichtenholz entwickelt.  
 Im Vergleich zur Apfelkiste sind die Stapelkisten wesentlich preiswerter.  
 Der Kistenmaß ohne Griffleiste ist 40 cm x 60 cm x 12 cm.  
 Die Kisten sind stabil, leicht transportierbar und das Holz ist umweltfreundlich.  
 Die Höhe ist ausreichend um eine Lage Äpfel unterzubringen.  
 Boden- und Seitenleiste von einem Zentimeter sorgen für die Belüftung.  
 Mitse haben im Normalfall keinen Zugang zu den Äpfeln.

**Obst & Garten**  
 Fachmagazin für das Obst- und Gemüsebau Baden-Württemberg  
 Nr. 321  
 9 | 2009  
**Gartenfreund**  
 VERBANDSZEITSCHRIFT FÜR DAS KLEINGARTENWESEN

**Apfelfagerungskiste**

- Seitenfräsungen**
- Bodenschütze**
- Bodenleisten**
- Griffleisten**

**Purchacht ..**  
 Neben den Seitenfräsungen sorgen zwei Bodenschütze für ausreichende Belüftung.  
 Die Bodenleisten sind notwendig für die Stabilität und sie dienen zugleich als Mitsechutz.  
 Die Griffleisten können auch als Führung und Aufführung in einem Regal benutzt werden.

**Praktische Entbehler!**  
 Als praktischer Ast sich erweisen, die Kisten drückt mit zur Obstentnahme zu nehmen und die Äpfel bereits vor Ort einzusortieren. Dies erspart Doppelarbeit.  
 Zur Kontrolle während der Lagerung können die Kisten leicht von einer Seite auf die andere umgedreht werden. Alternativ dient die Griffleiste auch als Auflagefläche, wenn die Kisten in einem Regalstapel untergebracht werden.

**Preise**  
 ... pro Stapelkiste 12,50 €  
 ... ab 10 Stapelkisten 11,- €  
 ... ab 50 Stapelkisten 10,- €

weitere Informationen  
[www.werkstatt-begatal.de](http://www.werkstatt-begatal.de)  
[www.bund-lemgo.de](http://www.bund-lemgo.de)

Erfolgreiche überregionale Vermarktung durch Zeitungsartikel und Apfelstiegen-Flyer.

# Mitgliederwerbung

**Erfolgreiche Mitgliederwerbaktion wird in 2010 fortgesetzt**

**...mit Werbegeschenk!**

Für jedes Neumitglied (Einzelmitglied oder Familie) erhält der/die Werber/in und das Neumitglied das Buch „**Gesundbrunnen Apfel**“ als Geschenk. Berücksichtigt werden alle Neuansmeldungen für die BUND-Ortsgruppe Lemgo, die bis zum 31. Dezember 2010 eingehen.

Das Buch enthält auf 96 Seiten Informationen rund um das Thema Äpfel. Themen wie Apfelgeschichten, Apfelsorten, Äpfel in der Hausapotheke, Äpfel und Schönheit, gesunde Produkte aus Äpfeln, Apfelrezepte usw. usw. sind Inhalt des Buches.



<b>Aufnahmeantrag</b>		Ich zahle einen jährlichen Beitrag von:	
<b>an BUND, Oberer Steinbrink 8, 32657 Lemgo</b>			
Hiermit erkläre ich zum (Datum) ..... meinen Beitritt zum Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) <b>Einzugsermächtigung</b> (geringe Verwaltungskosten): Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag von meinem Konto-Nr.: ..... Bank: ..... BLZ: ..... abgebucht wird.	Erwachsene	50,00 €	
	Jugendliche (bis 18 Jahre)	16,00 €	
	Azubis, Schüler, Studenten	16,00 €	
	Rentner/innen mit Kleinstrente	16,00 €	
	Familien	65,00 €	
	Firmen	130,00 €	
	und eine freiwillige Spende in Höhe von jährlich:		€
BLZ: ..... abgebucht wird.	Jahresbeitrag insgesamt:		€
Zahlungsweise: <input type="radio"/> jährlich <input type="radio"/> halbjährlich <input type="radio"/> vierteljährlich alternativ (mit höheren Verwaltungskosten verbunden): <input type="radio"/> Zahlung per Rechnung (nur jährlich möglich)		<b>Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar!</b>	
.....			
▲ Name, Vorname und Geburtsdatum	▼ Familienmitglieder (ggf. abw. Familienname):		
.....	.....		
▲ Straße, Hausnummer	▲ Vorname, Geburtstag		
.....	.....		
▲ PLZ, Wohnort	▲ Vorname, Geburtstag		
.....	.....		
▲ Datum, Unterschrift	▲ Vorname, Geburtstag		
Ich bin an praktischer Mitarbeit interessiert: <input type="radio"/> nein / <input type="radio"/> ja - Telefon: ..... E-Mail: .....			
Werber/in: ..... (Name und Anschrift)			

# BUND

= Lobby für die Natur!

denn ....

die Erde braucht Freunde!

